

## Kunst unter freiem Himmel

**Tage der offenen Ateliers: Gemeinsame Ausstellung von Brigitte Keller, Bettina Rothenheber und Lars Gözl in Lorsch - Teil des Programms zum Kultursommer Südhessen**

### KREIS BERGSTRASSE.

Mit Brigitte Keller, Bettina Rothenheber und Lars Gözl präsentieren drei Künstler bei den »Tagen der offenen Ateliers« im Rahmen des Kultursommers Südhessen ihre Arbeiten in Lorsch. Mit Malerei, Zeichnungen, Fotografie und Fotomontagen stehen unterschiedliche Kunstrichtungen und Techniken im Mittelpunkt. Es ist die erste gemeinsame Präsentation; 20 Werke werden im Sommeratelier zu sehen sein.

Während Bettina Rothenheber und Lars Gözl zuletzt mit ihrer »Lost Tales«-Ausstellung auf sich aufmerksam gemacht und

ihre Exponate im Landratsamt in Heppenheim, im Rathaus Bürstadt und der Schauraumfabrik Worms vorgestellt haben, ist Brigitte Keller Kunstbeflissenen vor allem mit ihrer Galerie in Lampertheim ein Begriff. Auch Malkurse für Kinder und Erwachsene hat sie angeboten. Nur zu gern würde sie wieder eine Malschule eröffnen, dieses Mal in Lorsch, sofern sich geeignete Räumlichkeiten finden.

Seit 20 Jahren hat sich die gebürtige Bürstädterin der Malerei verschrieben. Wie Bettina Rothenheber und Lars Gözl ist Brigitte Keller Autodidaktin. Realistisch und abstrakt malt sie, gerne experimentiert sie mit Acrylfarben auf Leinwand. Ob gegenständlich oder abstrakt, »das kommt ganz auf meine Stimmung an«, erzählt die Künstlerin. Um Emotionen geht es immer in ihren Bildern, beispielsweise bei den Sonnenuntergängen, die Ruhe ausstrahlen und Stimmungen vermitteln.

Ganz so ruhig und entspannt geht es in den Bildern von Bettina Rothenheber, der Tochter von Brigitte Keller, und ihrem Lebensgefährten Lars Gözl nicht zu, die sich in ihren Bildern mit den Abgründen der menschlichen Seele beschäftigen. Inspiriert werden die beiden Kunstschaffenden von der so genannten Schwarzromantik (»Dark Art«).

Die großformatigen Bilder nicht in einem geschlossenen Raum, sondern unter freiem Himmel zu zeigen, inmitten der Natur, darauf freut sich Gözl besonders.

Das wirft im Wortsinn ein anderes Licht auf die künstlerischen Arbeiten. Das »Sommeratelier« hat daher nur bei schönem Wetter geöffnet.

Termin

Kultursommer, Tage der offenen Ateliers, 18. und 19. September (Samstag und Sonntag), Sommeratelier, mit Arbeiten von Brigitte Keller, Bettina Rothenheber und Lars Gözl, Im Taubenfang, Weg 5, Lorsch.  
[www.losttales.de](http://www.losttales.de), E-Mail [kontakt@losttales.de](mailto:kontakt@losttales.de)



Ausstellung im Grünen: Zu den »Tagen der offenen Ateliers« am 18. und 19. September (Samstag und Sonntag) geben (von links) Lars Gözl, Bettina Rothenheber und Brigitte Keller Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Malerei, Zeichnungen, Fotografie und Fotomontagen werden im »Sommeratelier« Im Taubenfang in Lorsch an beiden Tagen gezeigt. Das auf dem Bild zu sehende Exponat von Brigitte Keller zeigt die abstrakte Darstellung einer Rose. Foto: Ulla Hess